



---

## **DANKE! DANKE! DANKE! DANKE! DANKE!**

Wir befinden uns bereits Mitte 2021. Wir, das Team von House of Joy, möchten euch allen noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen für eure fortwährende Fürsorge und Unterstützung, sowohl finanziell als auch im Gebet.

Die Arbeit von House of Joy könnte ohne Menschen wie Sie nicht weitergehen. Trotz aller Höhen und Tiefen der letzten 18 Monate wurde im House of Joy weitergearbeitet und konnte dies nur mit der Großzügigkeit aller Beteiligten.

Also vielen Dank! Ein herzliches, ehrliches DANKESCHÖN.

Unser Newsletter informiert Sie über die laufende Arbeit im House of Joy, Kasala. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unseren Neuigkeiten und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zu House of Joy wünschen.

---

## **Schule**

Was war das für eine Achterbahn in diesem Jahr. Die Schule hat geschlossen, wieder geöffnet und ist jetzt wieder geschlossen. Wir hatten die restlichen Kinder endlich wieder in der Schule willkommen heißen, nur

wenige Tage bevor Uganda wieder abgeriegelt wurde.  
Während der Öffnungszeit mussten unsere P7-Kinder jedoch ihre wichtige  
Grundschulabschlussprüfung ablegen.

---



## **Community-Food-Programm**

Unsere Sozialarbeiter vor Ort, Jane und Philip, haben Familien in der Gemeinde identifiziert, die dringend Hilfe benötigen. House of Joy konnte diese Familien während der Sperrzeit mit Nahrungsmitteln unterstützen.

Um dies zu ermöglichen, haben die Lehrer und alle Mitarbeiter die Rolle von Schlüsselkräften übernommen. Sie waren durchweg unglaublich!

Dies hat bereits über fünfzig Familien in Kasala beeinflusst.

---

## Mitarbeiter-Update

Unser Uganda-Direktor, Herr David Senfuma, hat unter schwierigen Umständen weiterhin hervorragende Arbeit geleistet. Neben der Verwaltung des Personals, des Projekts und des Geländes engagiert sich David weiterhin auf vielfältige Weise in der Gemeinschaft. Wir sind als Organisation sehr gesegnet, David zu haben, und sind dankbar für die Liebe, das Engagement und die Hingabe, die er dem Projekt entgegenbringt.

Im Gegensatz zu den vorherigen Sperrungen konnten einige unserer Mitarbeiter diesmal vor Ort bleiben und waren an der Arbeit auf dem Gelände sowie an der Verteilung von Lebensmitteln in der Gemeinde beteiligt, um die lokale Gemeinde so gut wie möglich zu schützen und zu unterstützen.

In Uganda gibt es keine Urlaubsregelung und Nichtarbeit bedeutet für viele, keinen Lohn zu bekommen, also nichts zu essen. Dank der Großzügigkeit von Menschen wie Ihnen konnten wir unsere Mitarbeiter weiterhin mit einem regulären Lohn unterstützen.

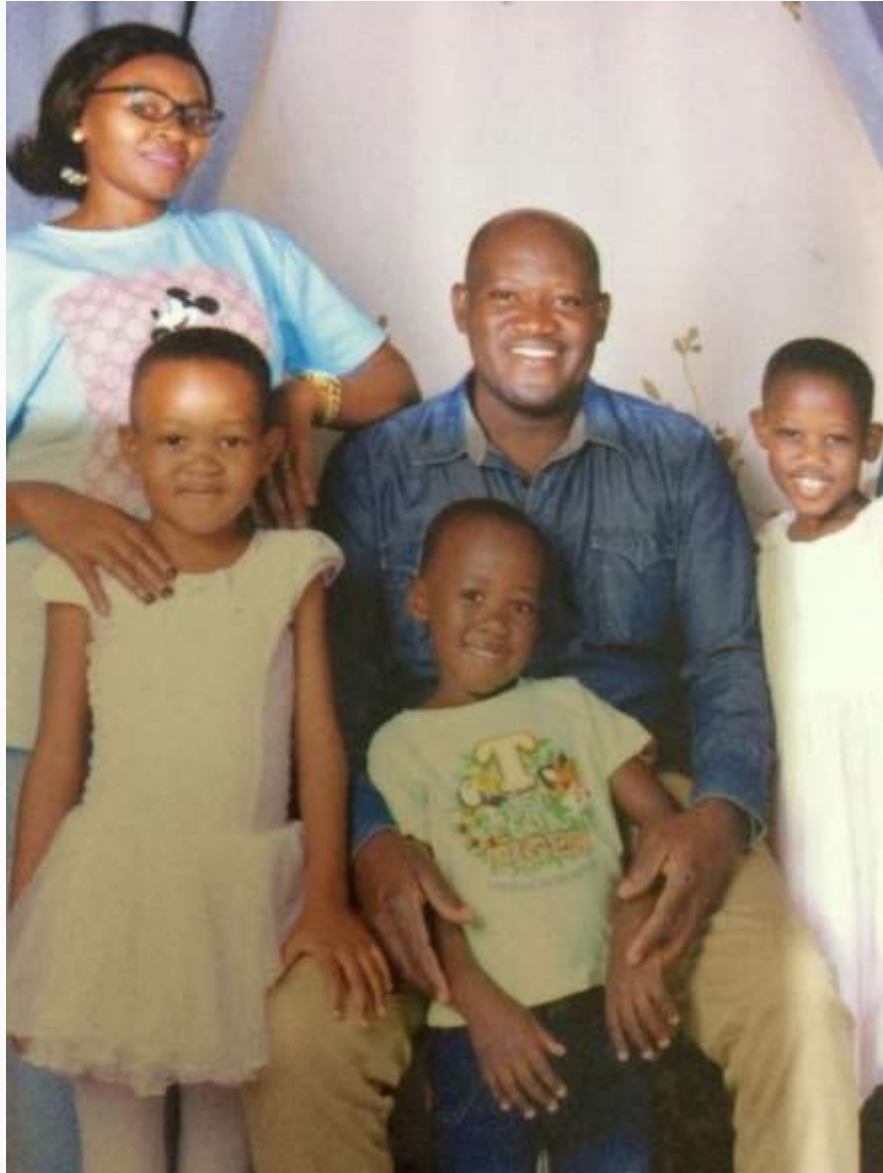
---

## Kirche

In den letzten Jahren haben sich einige Mitarbeiter und Kinder regelmäßig als Kirche getroffen. Ron und Joy waren daran beteiligt, bevor sie nach Großbritannien zurückkehrten.

Im Jahr 2019 besuchten die Pastoren von River Church Wales das House of Joy und die Bedeutung von House of Joy nicht nur als Schule und Farm, sondern auch als Kirche lag ihnen sehr am Herzen. Dies hat dazu geführt, dass River Church kürzlich einen Pastor eingestellt hat, um die Gemeinde im Dorf Kasala zu beaufsichtigen und zu vergrößern.

Bukedde George Bright hat im Juni 2021 die Rolle des Pastors übernommen. Leider hat die Sperrung dies derzeit eingeschränkt, aber wir glauben an große Dinge, die vor uns liegen.



## **Der Bauernhof**

Im Laufe der Jahre hat die Farm von House of Joy viele Veränderungen erfahren, von Schweinen über Kaninchen bis hin zu Ananas. Im letzten Jahr haben sich weitere Veränderungen ergeben, und wir konnten für einige Eltern, die sich das volle Schulgeld nicht leisten konnten, ein Kooperationsprogramm einführen. Diese Eltern sind nun in der Lage, den Unterhalt ihrer Kinder zu finanzieren, indem sie jede Woche ein paar Stunden auf dem Hof mithelfen.

---

## **Ron und Joy**

Ron und Joy bleiben derzeit in Großbritannien, da das Reisen noch eingeschränkt ist. Beide arbeiten weiterhin in Großbritannien, behalten aber die Arbeit in Uganda im Auge! Sie stehen in regelmäßigem (wahrscheinlich täglichen!) Austausch mit dem ugandischen Team, um Unterstützung, Betreuung, Beratung und Anleitung anzubieten.

---



**Shanitah**

Sie erinnern sich vielleicht, dass wir Ihnen in unserem letzten Newsletter von Baby Shanitah erzählten, die auf eine Herzoperation wartete. Seitdem war Shanitah für ihre Operation in Indien und wir freuen uns, berichten zu können (wie Sie auf dem Foto sehen können), dass alles sehr erfolgreich war.

---

---

### **Und schlussendlich...**

Der River Church Charity Shop in Blackwood hat zugestimmt, 10 % seiner Einnahmen für das nächste Jahr an House of Joy zu spenden. Also, wenn ihr in Blackwood seid... schaut vorbei und macht ein Schnäppchen...und unterstützt House of Joy auf dem Weg!

Ein großes Dankeschön von allen im House of Joy für diese großzügige Unterstützung.